

**Prüfgegenstand**

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/<br>Lochkreis- (mm)/<br>Mittenloch-ø<br>(mm) | Einpress-<br>tiefe<br>(mm) | Rad-<br>last<br>(kg) | Abrollumfang<br>(mm) |
|------------|---------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| 50.V2      | PL656 V2/ohne Ring              | 5/112/57,1  | 50                         | 710                  | 2060                 |

**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund            | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|-----------------|-------------------|------------------|
| S02 | Serien-Schraube M14x1,5    | Kugel d=25,6 mm | 120               | 27,5             |

**Verwendungsbereich**

Hersteller

Audi  
Seat  
Skoda  
Volkswagen

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.   | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise  |
|---|------------|-----------|---|---|
| Audi A3 Cabriolet<br>8P<br>e1*2001/116*0456*..  | 75-147     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A58 A63 Cbo<br>S02                |
| Audi A3, -/Sportback<br>8P, 8PA, 8PB<br>e1*2001/116*0217*..;<br>e1*2001/116*0241*..;<br>e1*2001/116*0418*..;<br>e13*2007/46*1082*.. | 66-147     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A63 Flh S02                       |
| Seat Altea / Toledo<br>5P, 5PN<br>e9*2001/116*0050*..;<br>e9*2007/46*0012*..  | 63-155     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A60 A63 Flh<br>KOV SeF Sth<br>S02 |
| Seat Leon<br>1P, 1PN<br>e9*2001/116*0052*..;<br>e9*2007/46*0013*..  | 63-155     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A58 A63 Flh<br>S02                |
| Skoda Octavia (II)<br>1Z<br>e11*2001/116*0230*..;<br>e11*2007/46*0012*..  | 55-118     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A63 Car Lim<br>Npf S02            |
| VW Golf (V)<br>1K<br>e1*2001/116*<br>0242*00-24   | 55-169     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A63 Flh S02                       |

| Handelsbezeichnung<br>Fahrzeug-Typ<br>ABE/EWG-Nr.  | kW-Bereich | Reifen    | Reifenbezogene Auflagen und<br>Hinweise | Auflagen und<br>Hinweise                         |
|--|------------|-----------|---|--|
| VW Golf (V) Variant<br>1KM<br>e1*2001/116*<br>0328*00-14   | 59-147     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A58 A63 Car<br>S02 |
| VW Golf (VI)<br>1K<br>e1*2001/116<br>*0242*25-..;<br>e1*2007/46*0490*..<br>- Fließheck/Cabrio                        | 59-173     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A63 Cbo Flh<br>S02 |
| VW Golf (VI) Variant<br>1KM<br>e1*2001/116*0328*..<br>e1*2007/46*0492*..   | 59-118     | 205/55R16 | A31 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A63 S02            |
| VW Golf Plus<br>1KP<br>e1*2001/116*0304*..<br>e1*2007/46*0491*..   | 55-125     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A58 A63 Flh<br>S02 |
| VW Jetta<br>16, 16H<br>e1*2007/46*0539*..<br>e1*2007/46*0584*..  | 77 - 155   | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A58 A63 Sth<br>S02 |
| VW Jetta<br>1KM<br>e1*2001/116*0328*..   | 66-147     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A58 A63 Sth<br>S02 |
| VW Touran<br>1T<br>e1*2001/116*<br>0211*00-22;<br>e1*2007/46*<br>0357*00-01  | 66-125     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A58 A63 Npf<br>S02 |
| VW Touran<br>1T, 1t<br>e1*2001/116*<br>0211*23-..;<br>e1*2007/46*<br>0357*02-..;<br>DE*2007/46*0506*..<br>ab MJ 2011 | 66-130     | 205/55R16 | A33 ECE                                 | 0A1 A04 A05<br>A09 A14 A21<br>A58 A63 Npf<br>S02 |

## **Auflagen und Hinweise**

- 0A1** Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Nachrüsträder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.
- A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.
- A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen.
- A09** Die Bezieher der Nachrüsträder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A14** Zum Auswuchten der Nachrüsträder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Für Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind nur Metallschraubventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A31** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an denen laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A63** Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

**ECE** Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.

**Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

**KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

**S02** Zur Befestigung der Nachrüsträder dürfen nur die Serien-Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden. Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 - 100 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen.

**SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

**Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

# Wichtige Pflegehinweise

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer ALUTEC Leichtmetallfelgen! Damit Sie lange Freude daran haben, beachten Sie bitte die folgenden Pflegehinweise. Einflüsse wie Bremsstaub, Schmutz, Feuchtigkeit, Salz und Steine lassen sich nicht vermeiden, aber ihre Auswirkung auf die Felgen lässt sich durch sorgfältige Pflege beseitigen oder minimieren.

## Reinigungsintervalle

Bleiben Verschmutzungen längere Zeit auf der Felge haften, kann dies zu Dauerschäden führen. Deshalb empfehlen wir Reinigungsintervalle von höchstens zwei Wochen. Dabei sollten die Räder außen und innen gründlich von allen Verschmutzungen befreit werden. In der Winterzeit sollten die Felgen einmal pro Woche gereinigt werden. Kleine Lackschäden sind unbedingt sofort mit Klarlack auszubessern, um eine unterwandernde Korrosion zu vermeiden.

## Reinigungsmittel

Warmes Wasser mit Spülmittel oder Auto-Shampoo sind die Mittel der Wahl. Sollten Sie sich für Felgenreiniger entscheiden, beachten Sie unbedingt die Herstellerangaben und die vorgegebene Einwirkzeit. Verzichten Sie auf säure-, laugen- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel, da diese den Lack und eventuell auch das Bremssystem in Mitleidenschaft ziehen können.

## Reinigungstipps

- ▶ Um ein Eintrocknen des Reinigers zu vermeiden, sollten die Felgen bei der Reinigung kalt sein
- ▶ Verwenden Sie nur saubere und weiche Schwämme oder Bürsten
- ▶ Aggressive Reinigungsgegenstände und -mittel wie Stahlwolle oder Scheuersand sind bei einer Reinigung von Leichtmetallfelgen fehl am Platz
- ▶ Falls Sie sich für einen Felgenreiniger entscheiden, überschreiten Sie auf keinen Fall dessen maximale Einwirkzeit
- ▶ Nach dem Reinigungsvorgang ist der Reiniger gründlich abzuwaschen
- ▶ Zu einer sorgfältigen Reinigung gehören immer auch die Innenseiten
- ▶ Bessern Sie Lackschäden sofort aus, um Oxidation zu verhindern
- ▶ Mit handelsüblicher Felgenversiegelung sorgen Sie im Übrigen für zusätzlichen Schutz, aber auch hier sind unbedingt die Herstellerangaben zu beachten
- ▶ Autowaschanlagen mit härteren Bürsten sollten Sie meiden

**Die Nichtbeachtung dieser Pflegehinweise führt nicht zum generellen Verlust der Garantieansprüche, kann aber zu Beschädigungen der Leichtmetallfelgen führen, die nach den vorstehenden Garantiebedingungen nicht unter die Garantie fallen.**

## Garantiefall bei der so genannten „optischen Radaufbereitung“!

Einige Werkstätten bieten eine optische Rad- oder Felgenaufbereitung an und versprechen damit Schäden am Rad zu reparieren. Dieser Vorgang ist ein schwerer Eingriff in die Beschaffenheit und Festigkeit einer Felge, z. B. durch spanende Verfahren oder starke Erhitzung, und führt deshalb zum **Erlöschen der Garantie!** Aus Sicherheitsgründen raten wir dringend von der optischen Radaufbereitung ab.

UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Str. 10  
67098 Bad Dürkheim  
Germany

## Verkauf

Tel.: +49 6322 9899 - 6000  
Fax: +49 6322 9899 - 6001